

### Promotionen

#### Promotion B

**Sektion Biowissenschaften/Bereich Medizin**  
**Dr. Thomas Wallber**, am 2. Juni, 13.30 Uhr, 7010, Brüderstraße 34, Hörsaal 1 der Sektion Biowissenschaften: Untersuchungen zur Psoralenkonzentration im Serum und vergleichende Leukozyten-funktionsstörungen nach Beta-Methoxy-psoraleneinwirkung in vivo als Beitrag zur PUVA-Therapie.

#### Promotion A

**Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie**  
**Ilona Seidel**, am 19. Mai, 11 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz 9, Organisations- und Rechenzentrum, Hörsaal 41: Philosophisch-erkenntnistheoretische Aspekte der Wirksamkeit weltanschaulicher Propaganda unter besonderer Berücksichtigung des sozialistischen Rechtsbewußtseins.

#### Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin

**Stephan Hartwig**, am 30. Mai, 10.45 Uhr, 7030, Fiebischstraße 28, Hörsaal des WB Häufiggenetik und Tierzüchtung: Untersuchungen zur Bildung transformierter Merkmalsträger beim Schwein für die Züchtungsselektion.

**Monika Zehleke**, am 30. Mai, 13 Uhr, gleicher Ort: Physiologische und immunologische Marker der Maus und deren mögliche Beeinflussbarkeit durch Umwelt und Selektion.

#### Bereich Medizin

**Klaus Steger**, am 24. Mai, 13.30 Uhr, 7010, Liebigstraße 27, 1. Etage, Konferenzraum des Carl-Ludwig-Institutes: Zirkadiane Rhythmik des Serumspiegels.

**Ina Kunze**, am 24. Mai, 14.30 Uhr, gleicher Ort: Morphologische, physiologische und biochemische Eigenschaften schnell und langsam wachsender Muskeln hypomobiler Mäuse.

**Michael Schmidt**, am 24. Mai, 13.30 Uhr, gleicher Ort: Vergleichende Untersuchungen von Normal- und Tumorgewebe mit der Impuls-Impedanz-Methode.

**Eva-Maria Hellung und Helmut Hellung** (Kollektivdissertation) am 30. Mai, 14 Uhr, 7010, Liebigstraße 27, Sitzungssaal des Bereiches Medizin: Untersuchungen zum Beginn der ersten Dentition in lufthygienisch unterschiedlich belasteten Gebieten - eine descriptive Studie.

**Uwe Ganss**, gleiche Zeit und gleicher Ort: Theoretische Betrachtungen, Behandlungskonzepte und empirische Untersuchungen zum Problem des Alkoholismus.

**Sylvia Düscher**, am 2. Juni, 14 Uhr, 7010, Liebigstraße 13, Kleiner Hörsaal des Institutes für Anatomie: Die Leberzirrhose - Beispiel einer chronischen Krankheit und das Problem ihrer altindischen Genese.

**Uta Walter**, gleiche Zeit und gleicher Ort: Histomorphometrische Untersuchungen über Altersveränderungen lymphatischer Organe in den ersten beiden Lebensjahrzehnten.

**Robert Müller und Ralph Laucke** (Kollektivdissertation), gleiche Zeit und gleicher Ort: In-vivo-Autoradiographie zur Proliferationsfähigkeit der Pancreaszellen normaler und alloxandibetischer Ratten mit H-Thymidin (Einfluß des Lebensalters, der Alloxandosis und der Blutzuckerkonzentration).



**Redaktionskollegium:** Gudrun Schouß (verantwort. Redakteur), Jürgen Sievert (stellv. verantw. Redakteur), Dr. Bernd Ais, Martin Dickhoff, Dr. Brigitte Dösterwald, Wolfgang Göhne, Doz. Dr. sc. Karl-Wilhelm Honke, Doz. Dr. sc. Günter Kotsch, Heike Lehmann, Dr. Wolfgang Lehnert, Dr. Roland Mildner, Prof. Dr. sc. Klaus Schipohl, Dr. Jochen Schliepzig, Dr. Bernhard Scheffler, Dr. Annetarie Töber.

**Anschluß der Redaktion:** Ritterstraße 8/10, Postfach 920, Leipzig 7010, Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60.

**Satz und Druck:** LVZ-Druckerei „Hermann Dancker“ III 18 138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 65 des Rates des Bezirks Leipzig. Bankkonto: 5422-32-550 000.

**Einzelpreis:** 15 Pfennig. 33. Jahrgang erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger des Themas „Kultur der KMU und der DSP-Einheitsfeier“.

## 40 Jahre Universität im Bild - 1957

Auch das Jahr 1957 war geprägt von einer Vielzahl bedeutender Ereignisse. Das neuhochhaus Studentenheim in der Nürnberger Straße wurde im Januar übergeben. Die Hochschuldelegiertenkonferenz der FDJ an der KMU tagte am 6. März. Der sozialistische Jugendverband sieht die Hauptaufgabe für die kommende Zeit darin, Kader für den sozialistischen Aufbau zu züchten und die wissenschaftliche Arbeit der Studenten zu verbessern.

Mit der Ausgabe A vom 19. März beginnt die Geschichte der Leipziger Universitätszeitung (siehe Regio).

Am 11. Juni führte die SED-Parteizentrale eine Parteitagung durch, deren Thema die Verbesserung der politischen Massarbeit, insbesondere im Jugendverband war.

Das Veterinär-Anatomische Institut wird am 26. Juli seiner Bezeichnung übergeben. Erstmals wird am 2. Oktober der „Tag der Universität“ mit vielen wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen durchgeführt.

## UNIVERSITÄTSZEITUNG



Am 20. Dezember beschließt der Akademische Senat eine „Grundsatzklärung zur sozialistischen Entwicklung der Karl-Marx-Universität Leipzig“, in der unter anderem alle Universitätsangehörige aufgefordert werden, die KMU zu „eine Erziehungs- und Bildungsstätte umzugestalten, die den hohen Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus gerecht wird“.

## FDJler der KMU arbeiten mit großem Engagement

### UZ berichtet von den „Wochen der erhöhten Effektivität“

„Wochen der erhöhten Effektivität“ - unter diesem Motto vollbrachten Jugendliche aller Bereiche in der Zeit vom 13. April bis 6. Mai zusätzliche ökonomische Initiativen, die nicht nur unserer Volkswirtschaft, sondern auch der Karl-Marx-Universität zugute kommen.

Folgende Beispiele sollen verdeutlichen, daß dabei nicht nur einige kleinere Arbeitsinitiativen das Antlitz dieser „Wochen“ prägten. So waren am 15. und 20. April jeweils 400 Studenten der Medizinischen Fakultät der KMU im Leutscher Holz im Einsatz. Im Rahmen der FDJ-Aktion „Gesunder Wald“ beäumten sie jeweils etwa 7,5 ha von Windbruch und Unrat. Über 120 Jugendfreunde, darunter alle der FDJ-Kreisleitung, konnten in dieser Zeit natürlich nicht alle auf einmal bei Arbeit

am Technikum Analytikum treffen. Studenten der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin arbeiteten in der volkswirtschaftlichen Masseninitiative in Lehr- und Versuchstationen. Jugendbrigaden gaben vor allem Tierställen ein besseres Aussehen. Die Jugendbrigade Elektrotechnik der Abteilung Betriebstechnik Stadtmitte verlegte Kabel für eine E-Trasse im Komplex Bräuerstraße.

Im Sektionsgebäude der Physiker wurden 20 Fenster repariert und gesichert, aus dem Keller holten die Jugendfreunde 5.000 ans Tageslicht. Bisheriges Fazit: Etwa 3500 FDJler waren im Einsatz und erbrachten rund 11.000 Mark für die Eigenfinanzierung des „Pflanztreffens der PDJ“. Als Ergebnis der Subbotniks stehen bisher 13.000 geleistete Stunden zu Buche.

## Gemeinsam nach Ansätzen in Friedensforschung gesucht

### Veranstaltung des Interdisziplinären Arbeitskreises Friedensforschung und Naturwissenschaftlich-Theoretischen Zentrums

Am 25. April fand an der KMU eine gemeinsame wissenschaftliche Veranstaltung von Naturwissenschaftlern und Gesellschaftswissenschaftlern statt. Sie war die erste in einer Reihe geplanter Veranstaltungen, die von beiden interdisziplinären Einrichtungen durchgeführt wurde und in denen eine künftig nach spezifischen, dem wissenschaftlichen Profil der KMU entsprechenden Ansätzen in einer von Natur- und Gesellschaftswissenschaftlern getragenen Friedensforschung gesucht wird. So umriß es Prof. Dr. Gerd Laßner, der Leiter des Naturwissenschaftlich-Theoretischen Zentrums (NTZ) der KMU, in seinen einleitenden Bemerkungen zum Beginn der Veranstaltung vor den Teilnehmern. Referent dieser Veranstaltung war der Leiter der Arbeitsstelle Friedensforschung Bonn, Karl-Heinz Koppe, der für einige Tage Gast des Instituts für Internationale Politik und Wirtschaft (IPW) in Berlin war und nach Leipzig eingeladen wurde.

Die Diskussion ergab, daß es neben Kriegsverhinderung und Konfliktbeilegung vor allem um friedensstabilisierende Aktivitäten und deren Erforschung sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gesellschaftssysteme geht. Aus der Sicht unserer Aufgabenstellung ist das gleichbedeutend Forderungen nach Theoriebildung, sowohl des Imperialismus als auch des Sozialismus betreffend.

An dieser Veranstaltung nahmen Wissenschaftler der Sektionen Mathematik, Physik, Theologie, des Instituts für Internationale Studien, des Karl-Sudhoff-Instituts sowie des Wissenschaftsbereiches Militärpolitik teil, unter ihnen der Leiter des Naturwissenschaftlich-Theoretischen Zentrums, Prof. Dr. Gerd Laßner, der Leiter des Interdisziplinären Arbeitskreises Ökologie, Prof. Dr. Christian Hänsel, der Direktor der Sektion Mathematik, Prof. Dr. Walter Purkert, und der stellv. Leiter des IAK Friedensforschung, Doz. Dr. Falko Raaz.

Jährlich sollen etwa drei bis vier derartige, weitestgehend Veranstaltungen in Seminarform und mit einem festen Teilnehmerkreis durchgeführt werden. In ihnen werden der IAK Friedensforschung und das NTZ der KMU mit ihren jeweils führenden Wissenschaftlern teilnehmen. Damit wollen wir uns als KMU auch den Herausforderungen stellen und systematisch auch eine interdisziplinäre von Natur- und Gesellschaftswissenschaftlern getragene Friedensforschung im nichtmilitärischen Bereich aufbauen. Ob uns das bis zur Mitte der 90er Jahre auch wirklich gelingt, wird in sehr starkem Maße von persönlichem Engagement führender Wissenschaftler unserer Universität abhängen.

Dr. BERND AIS

### Kurz notiert

#### FDJ lädt ein zu großem Kinderfest

Zu einem großen Kinderfest lädt die FDJ-Grundorganisation „Hertha Schmidt“ des Bereiches Medizin der Karl-Marx-Universität ein.

Von 13 bis 17 Uhr gibt es am Samstag, dem 27. Mai, im Patientenpark des Bereiches Medizin allerlei Überraschungen für die Kinder, die aber noch nicht verraten werden.

#### Vorlesung zum Thema Sport

„Psychische Barrieren für Höchstleistungen im Sport?“ ist das Thema der 83. Sonnabendvorlesung am 30. Mai. Sie beginnt 10 Uhr im Hörsaal 13 des Hochsaalgebäudes in der Universitätsstraße.

Referent ist Prof. Dr. Paul Kunath von der Deutschen Hochschule für Körperkultur. Er spricht unter anderem zu Einheit von biotopischen und psychischen Bedingungen für die Entwicklung sportlicher Leistungen, über Beispiele für den Einfluß psychischer Faktoren auf die Leistungssteigerung in den vergangenen 50 Jahren sowie zu mentalen Programmen als wesentliche Bedingungen für die weitere Entwicklung sportlicher Höchstleistungen.

#### Medizin-Sonntag zu Arzneimitteln

Am Sonntag, dem 21. Mai, geht es im Medizinischen Sonntag um den Umgang mit Arzneimitteln. Ab 10 Uhr spricht im Hörsaal der Hautklinik in der Liebigstraße 21 Dr. Notker Böhm von der Merkurapotheke unter anderem zur Einnahme von Arzneimitteln, zu Besonderheiten der Arzneimittelinformation durch Arzt und Apotheker und gibt praktische Hinweise und Tips.

#### Nächstes Forum der URANIA-Tage 1989

Innerehalb der Leipziger URANIA-Tage 1989 ist für den 23. Mai das nächste Forum geplant. Es beginnt um 16 Uhr im Brühlzentrum der Leipzig-Information am Sachsenplatz und steht unter dem Thema „Der Mensch - Schöpfer seiner Verhältnisse“. Dialogpartner sind Dr. Waldemar Staras, Forschungsleiter für Kosmotechnik des VEB Kombinat Carl Zeiss Jena, Prof. Dr. sc. Horst Bruchertsefer, Zentralinstitut für Isotopen- und Strahlenforschung der AdW der DDR, Prof. Dr. sc. Hans-Joachim Kirchoff, Pädagogische Hochschule „Clara Zetkin“ Leipzig, Dr. Burkhard Willeit, Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus der KMU, und Dr. Stephan Koppe, Sektion Rechtswissenschaften der KMU.

#### Öffentliche Museumsführung

Das Ägyptische Museum der Karl-Marx-Universität lädt zu einer nächsten öffentlichen Führung ein. Sie beginnt am Sonntag, dem 30. Mai, 11 Uhr.

### UZ-Sport • UZ-Sport • UZ-Sport • UZ-Sport

## KMU-Mitarbeiter am Ball, Luftgewehr und Computer

### Aufruf zum 15. Universitätssportfest

Aufruf zum 15. Universitätssportfest der Mitarbeiter der Karl-Marx-Universität auf dem Sportplatz Wettinbrücke (mit Linien 10, 11, 20) am Mittwoch, dem 21. Juni, Beginn: 14.00 Uhr; Veranstalter: Rektor und Kreisvorstand Gewerkschaft Wissenschaft

Technische Leitung: IKK, HSG, GST-Kreisvorstand der KMU. Teilnahmeberechtigt: alle Mitarbeiter der KMU und ihre Angehörigen - Für Kinder ist während des Sportfestes eine sportliche Betreuung gesichert!

- Sportarten:**
- Sportabzeichen Mehrkampf für Frauen und Männer
  - Volleyball
  - Kleinfeldfußball
  - Tischtennis für Frauen- und Herren Einzel
  - Luftgewehrschießen „Goldene Fahrkarte“
  - Radorientierungswanderung mit eigenem Rad (etwa 1 Stunde)
  - Orientierungswanderung über 5 km
  - Computer-Fitneßtest

- Pop-Gymnastik und vielfältige volkssportliche Wettbewerbe Einzelheiten der Ausschreibungen werden an den Wettkampfstätten bekannt gegeben! Meldung: nur für Mannschaftswettbewerbe bis 12. Juni 1989 an die Zentrale Sportkommission der KMU, z. H. von Koll. Zmyslony, PF 1

**Zeitplan:**  
 13.00 Uhr Einweisung der Kampfrichter und Helfer  
 13.30 Uhr Mannschaftsleiter und Einzelwettkämpfer melden bis 13.50 Uhr ihre Teilnahme  
 14.00 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kreisvorstandes der Gewerkschaft Wissenschaft  
 14.10 Uhr Pop-Gymnastik für alle Sportfestteilnehmer, anschließend Beginn der Wettbewerbe  
 Es ist ratsam, in angemessener Sportkleidung zu erscheinen! Rektor und Kreisvorstand rufen alle Universitätsangehörigen zur Teilnahme am 15. Universitätssportfest auf.

### Basketballer der HSG im Finalturnier um Meistertitel nur auf undankbarem 4. Platz



Die Basketballmannschaft der HSG KMU kämpfte Ende April in Halle um den DDR-Meistertitel. An diesem Finalturnier nahmen die ersten vier Mannschaften der Oberliga teil, das sind neben der KMU die TU Magdeburg, AgW Berlin und EAB Berlin. Die Männer unserer HSG hielten lange Zeit gut mit, dennoch reichte es am Ende aufgrund fehlender Cleverness und Routine nur für den undankbaren vierten Platz. Müllten den Magdeburgern und Berlinern die vorderen Platzierungen überlassen werden.

Seit 1995 trainiert Detlef Knehl (auf dem Foto links) die HSG-Mannschaft, nachdem der verdientvolle Hebert Lohr die Geschicke der Basketballer von 1970 bis 1985 in seinen Händen hatte.

Foto: GOZBAJAR RENZENDORDSCH

### 15 Jahre Kampfgruppenhundertschaft „Gerhard Harig“ der Karl-Marx-Universität

## Jederzeit bereit, gestellte Aufgaben gut zu erfüllen

### UZ stellt weitere verdienstvolle Kämpfer vor



**Dr. Frank Steinmann** (Jahrgang 1946) ist wissenschaftlicher Assistent am Bereich Ägyptologie/Ägyptisches Museum der Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften. Als stellvertretender Parteigruppenorganisator, Gewerkschaftsvertrauensmann seines Bereiches sowie Vorsitzender der Kreisrevisionskommission der DSP leistet er gute Arbeit. Er ist Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft Antike Kultur des Kulturbezuges und an der Sektion verantwortlich für Informatik. Seit seinem Mitwirken in der Kampfgruppe ab 1983 ist Dr. Steinmann jederzeit einsatzbereit, besitzt Ideenschichtum und ist zuverlässig.

**Jochen Schulz** (Jahrgang 1935) ist ordentlicher Professor für Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung landwirtschaftlicher Nutztiere. Er leitet einen Wissenschaftsbereich und ist Vorsitzender der DSP-Grundinhalte der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin. Prof. Schulz ist von Beginn an Mitglied der Kampfgruppenhundertschaft. Er zeigt eine hohe Leistungsbereitschaft, die auf seiner inneren Einstellung zu den Aufgaben der Kampfgruppe basiert. Seine persönliche Leistungsfähigkeit ist gut verbunden mit einem starken Willen zur bestmöglichen Erfüllung der gestellten Aufgaben.